Amt: **Amt IV** **Nr. 2011/IV/930**
Datum: **8. Februar 2012**
Az.: **IV - Ko**

Beschlussvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Straßen- und Wegeausschuss	20.02.2012	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	13.03.2012	Vorberatung
Rat	19.03.2012	Entscheidung

Handz. Bürgermeisterin **Handz. Gemeindekämmerer:**
Beteiligte Ämter: Amt IV

Betrifft: Festlegung eines Straßennamens für das Baugebiet Nr. 168 am Blendermannsweg in Friedrichsfehn

Sachdarstellung:
Für das Baugebiet Nr. 168 am Blendermannsweg in Friedrichsfehn ist ein Name für die entstehende Erschließungsstraße festzulegen.

Von der Verwaltung wird der Name „Georg-Theilmann-Straße“ vorgeschlagen (siehe **Anlage Nr. 1**).

Die umliegenden Straßen sind bereits nach nord- und niederdeutschen Schriftstellern bzw. Dichtern benannt. Bei Georg Theilmann handelt es sich ebenfalls um einen niederdeutschen Heimatdichter. Geboren wurde Theilmann 1886 in Metjendorf, gestorben ist er 1969 in Oldenburg. Theilmann war 1921 Mitbegründer des Ollnborger Kring und 1947 des Spieker, Heimatbund für niederdeutsche Kultur. Neben der Veröffentlichung zweier Bücher („Hunnblomen und Maljen“, 1909; „Was die Heide sang“, 1913) war er schriftstellerisch vor allem durch das Verfassen von Gedichten und Kurzgeschichten tätig, die in Zeitungen und Kalendern veröffentlicht wurden. „De plattdüütsch Klenner“ erschien zeitweise unter seiner Schriftführung.

Georg Theilmann war vor allem in Oldenburg direkt sowie im näheren Umfeld bekannt. Veröffentlichungen, die eine Nähe zum Nationalsozialismus erkennen lassen würden, sind von ihm nicht bekannt. Neben den unpolitischen Inhalten ist auch aufgrund der regional sehr eingeschränkten Bekanntheit eine Instrumentalisierung von Werk und Person durch den Nationalsozialismus nicht erfolgt. Diese Einschätzung wurde der Verwaltung auf Nachfrage von Herrn Wilfried Harms, Wiefelstede, bestätigt. Herr Harms ist seit vielen Jahren im niederdeutschen Kulturbetrieb tätig und hat sich in seinem Buch „Koortgood von Georg Theilmann“ mit Werk und Leben von Theilmann auseinandergesetzt.

Zur Information über die Person Georg Theilmanns liegt dieser Beschlussvorlage als **Anlage Nr. 2** außerdem ein Artikel aus der Zeitschrift der Oldenburgischen

Landschaft „Kulturland Oldenburg“ bei, der aus Anlass des 125. Geburtstages von Georg Theilmann am 17. März 2011 erschienen ist.

Der Namensvorschlag ist mit dem Ortsverein Friedrichsfehn und dem örtlichen Bezirksvorsteher abgestimmt.

Es wird daher vorgeschlagen, dem Rat über den Verwaltungsausschuss folgende Beschlussempfehlung zu unterbreiten:

Beschlussvorschlag:
Die Erschließungsstraße im Baugebiet Nr. 168 am Blendermannsweg in Friedrichsfehn wird, wie in dem der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 20.02.2012 beigefügten Übersichtsplan dargestellt mit

Georg-Theilmann-Straße

benannt.

Anlagen:
- Übersichtsplan